



Ennepetal. Am 21. September 2019 wurde auf dem Parkplatz der Kirchengemeinde in Ennepetal gefeiert. Dazu hatten die Gemeindemitglieder mit einem Flyer die Menschen aus der Nachbarschaft eingeladen.

Bereits am Tag zuvor wurde von vielen helfenden Händen der Parkplatz mit einem großen Carport, Tischen und Bänken, Spielgeräten und Ausgabeplätzen für Speisen und Getränke zu einem Festplatz eingerichtet. Danach wurde die Kondition der fleißigen Helfer mit Brötchen, heißen Würstchen und beliebigen Getränken wieder auf den alten Stand gebracht.

Um 10.00 Uhr trafen die ersten Helfer ein, die für die Bereitstellung der Speisen und Getränke sorgten. Auch unsere Grillmeister brachten die Holzkohle zum Glühen. Ab 11.00 Uhr kamen dann die ersten Teilnehmer und viele bestückten die lange Tafel mit selbstgemachten Salaten, Kuchen und Torten. Viele Nachbarn sind der Einladung gefolgt und haben bei schönen Gesprächen die Gemeinschaft mit uns gepflegt. Die Aussage eines Nachbarn "Ich hatte zwar noch andere Termine, aber wenn die Nachbarn einladen, bin ich dabei" hat uns sehr gefreut.

Gegen 12.00 Uhr riefen die Grillmeister „Essen ist fertig!“ und die leckeren Schnitzel, Bratwürstchen und Co. fanden reißenden Absatz. In der Kinderecke wurden Seifenblasenlauge gekocht, Metallbuttons bemalt und glitzernde Tattoos kreiert, die den Erwachsenen stolz präsentiert wurden. Auch das Trampolin nutzten die Kinder mit heller Begeisterung. An Kicker und Tischtennisplatte gaben dann die Erwachsenen ihre Talente zum Besten.

Christel aus Wetter sorgte mit dem Akkordeon für schöne Background-Musik. Einem kleinen Kinderchor gab Luc auf der Gitarre die nötige Sicherheit. Ein weiterer Höhepunkt war eine Schätzaufgabe: Das Gewicht eines Wildschweins aus Holz, welches auf einem Stehtisch platziert war, sollte in Gold geschätzt werden. Die Männer kramten ihre Formeln für das spezifische Gewicht von Holz und Gold aus ihren grauen Zellen und multiplizierten den Wert mit dem geschätzten Gewicht des Holzschweins, aber – es gewann eine Frau, unsere Bärbel, die einfach nur geschätzt hatte. 387 Kilogramm hätte das Schwein in Gold gewogen. Die Gewinnerin bekam als Preis ein dickes Stück von einem echten Wildschwein.

Nach vielen schönen Begegnungen waren wir uns einig: Es war ein gelungenes Fest.

21. September 2019

Text: Siegfried Krempel

Fotos: Beatrix Opitz

